

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



---

## Börsebius Bosses Follower Fund

JAHRESBERICHT  
ZUM 31. MAI 2025

---

Verwahrstelle:



**UBS Europe SE**

Vertrieb:

**Börsebius Fonds GmbH**

Sehr geehrte Anteilseignerin,  
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Mai 2025 für das am  
4. Juni 2018 aufgelegte Sondervermögen

### **Börsebius Bosses Follower Fund**

vorlegen zu können.

**Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele**  
Spezialität des Fonds ist, die durch die jeweiligen Aufsichtsbehörden veröffentlichten Directors Dealings (Aktienkäufe und -verkäufe von Organmitgliedern) sowie Meldungen über Stimmrechtsmitteilungen von börsennotierten Aktiengesellschaften systematisch zu erfassen, zu analysieren und daraus eine Anlageentscheidung zu treffen. Im Ergebnis investiert der Fonds nach sorgfältiger Prüfung in diese Werte bzw. geht bei Verkäufen von Organmitgliedern bzw. dem Unterschreiten bestimmter Stimmrechtsschwellen auch Shortpositionen mittels börsengehandelter Derivate ein. Außerdem investiert der Fonds in Unternehmen, bei denen mit Abfindungsangeboten im Rahmen einer Übernahme gerechnet werden kann. Zur Verbesserung der Renditemöglichkeiten können auch Stillhaltepositionen eingegangen werden. Im Rahmen der Gesamtstrategie gibt es keine Beschränkung auf bestimmte Länder.

### **Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**

Das Fondsmanagement verfolgt bei der Titelselektion einen Selektionsansatz, der von der Qualität der jeweiligen Aktiengesellschaft abhängt. Qualität bedeutet hier ein gutes Geschäftsmodell, eine akzeptable Bewertung, eine hohe Ertragskraft, die sich in hohen Margen und einem überdurchschnittlichen Free Cash Flow widerspiegelt, und eine gesunde Bilanzstruktur.

Die obigen Faktoren sind eindeutig der Value-Schule zuzuordnen; dessen ungeachtet könnten auch Geschäftsmodelle gekauft werden, die hier nicht richtig hineinpassen. Zum Beispiel entweder, weil sie zwar etwas teurer, aber sehr ertragreich und in ihrer Branche dominant sind. Oder z.B. deshalb, weil die Unternehmen noch recht klein sind, aber ein starkes Wachstum aufweisen.

Es werden weiterhin regelmäßig die zuletzt veröffentlichten Insider-Transaktionen analysiert; sich hieraus ergebende Kaufkandidaten müssen jedoch auch die oben aufgeführten Kriterien erfüllen, weil die beabsichtigte Haltedauer aller eingegangenen Positionen grundsätzlich deutlich länger als 3 Jahre beträgt. Dies gilt auch für sog. Abfindungstitel, weil immer die Möglichkeit besteht, dass eine beabsichtigte Übernahme nicht finalisiert wird.

Die Grenzen zwischen "Insidertiteln" und "Abfindungstiteln" sind jedoch oft fließend, weil die Unternehmenslenker natürlich auch (und oft als Erstes) auf die Möglichkeit einer externen Übernahme reagieren.

Die Aktienquote wurde aufgrund geopolitischer Risiken und militärischer Aktivitäten im Nahen und Mittleren Osten im Berichtszeitraum deutlich reduziert und betrug zum 31.5.25 ca. 80,3%.

Trotzdem konnten die Chancen des Aktienmarkts und auch die Vereinnahmung systematischer Risikoprämien (Dividenden und Kursgewinne) gewährleistet werden (siehe Wertentwicklung des Sondervermögens am Ende dieses Berichts).

Die Anzahl der Titel im Fondsportfolio wurde im Laufe des Berichtszeitraums reduziert; lag die Anzahl per 31.5.22 noch bei 44 Positionen, so liegt der aktuelle Wert per 31.5.25 bei 35 Titeln. Unter

Diversifikationsgesichtspunkten ist dies mehr als ausreichend, um das unsystematische Aktienrisiko zu reduzieren.

Branchenseitig stellt sich die Allokation des Bosses Follower Fund wie folgt dar: die größte Branche ist die der Finanztitel mit rd. 27,1%, (hauptsächlich Versicherer, Beteiligungsgesellschaften und Leasingunternehmen) neben Technologie (13,7%) und Industrie (10,1%).

Aufgrund der Struktur des deutschen Aktienmarkts ist davon auszugehen, dass auch künftig eher kleiner kapitalisierte Nebenwerte der Hauptbestandteil des Fondsvermögens sein werden. Dies dürfte neben höheren Wachstumschancen u.a. auch eine höhere Volatilität mit sich bringen.

Es wurden 35 Stillhaltergeschäfte im Berichtszeitraum getätigt, die eine zusätzliche Ertragsquelle darstellen. Der Ertrag daraus beträgt ca. 1,16%.

### **Wesentliche Risiken**

#### *Allgemeine Marktpreisrisiken*

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Markturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

#### *Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken*

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

#### *Aktienrisiken*

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

*Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften*

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte

Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.

- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

*Währungsrisiken*

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

**Fondsergebnis**

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus Aktien und vereinnahmte Prämien aus verkauften Optionen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juni 2024 bis 31. Mai 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +16,71 %<sup>1)</sup>.

Fondsstruktur	zum 31. Mai 2025		zum 31. Mai 2024	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	2.916.610,55	71,54 %	3.196.437,37	90,31 %
Zertifikate	355.240,50	8,71 %	263.644,50	7,45 %
Optionen	./.4.408,00	./0,11 %	0,00	0,00 %
Festgelder/Termingelder/Kredite	100.000,00	2,45 %	0,00	0,00 %
Bankguthaben	728.018,71	17,86 %	102.744,74	2,90 %
Zins- und Dividendenansprüche	7.318,91	0,18 %	6.432,89	0,18 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./25.933,49	./0,64 %	./29.825,51	./0,84 %
Fondsvermögen	4.076.847,18	100,00 %	3.539.433,99	100,00 %

<sup>1)</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.5.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>4.102.780,67</b>	<b>100,64</b>
1. Aktien	2.916.610,55	71,54
Bundesrepublik Deutschland	2.685.967,50	65,88
Irland	82.385,69	2,02
Niederlande	101.203,50	2,48
Schweden	47.053,86	1,15
2. Zertifikate	355.240,50	8,71
EUR	355.240,50	8,71
3. Derivate	./4.408,00	./0,11
4. Bankguthaben	828.018,71	20,31
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.318,91	0,18
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>./25.933,49</b>	<b>./0,64</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>4.076.847,18</b>	<b>100,00</b>

Vermögensaufstellung zum 31.5.2025 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.5.2025 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bestandspositionen</b>						<b>3.271.851,05</b>	<b>80,25</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>2.723.766,05</b>	<b>66,81</b>
<b>Aktien</b>						<b>2.368.525,55</b>	<b>58,10</b>
All for One Group SE					EUR		
Namens-Aktien o.N.	DE0005110001	1.250	1.250	0	57,000	71.250,00	1,75
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	300	300	0	120,650	36.195,00	0,89
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAH00	1.200	1.200	0	59,640	71.568,00	1,76
Carl Zeiss Meditec AG Inh.-Aktien o.N.	DE0005313704	1.200	1.200	500	56,900	68.280,00	1,67
Eckert & Ziegler SE Inh.-Aktien o.N.	DE0005659700	1.400	0	0	61,800	86.520,00	2,12
Fielmann Group AG Inh.-Aktien o.N.	DE0005772206	50	0	1.700	56,000	2.800,00	0,07
Formycon AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1EWVY8	1.400	1.400	0	23,700	33.180,00	0,81
Friedrich Vorwerk Group SE							
Inhaber-Aktien o.N.	DE000A255F11	900	0	0	60,800	54.720,00	1,34
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	1.400	0	0	58,900	82.460,00	2,02
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	600	0	0	63,350	38.010,00	0,93
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30	5.250	2.250	0	13,900	72.975,00	1,79
Henkel AG & Co. KGaA							
Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	1.000	0	0	70,480	70.480,00	1,73
IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A3E00M1	1.500	1.500	0	40,750	61.125,00	1,50
LEG Immobilien SE Nam.-Aktien o.N.	DE000LEG1110	650	0	0	74,750	48.587,50	1,19
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	600	0	0	115,500	69.300,00	1,70
Münchener Rückvers.-Ges. AG							
vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	500	0	0	571,400	285.700,00	7,01
Mutares SE & Co. KGaA							
Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB650	5.000	3.000	0	32,950	164.750,00	4,04
Pentixapharm Holding AG							
Namens-Aktien o.N.	DE000A40AEG0	1.400	1.400	0	2,565	3.591,00	0,09
Qiagen N.V.							
Aandelen op naam EO 0,01	NL0015002CX3	2.546	2.546	0	39,750	101.203,50	2,48
RENK Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000RENK730	1.500	1.500	0	78,380	117.570,00	2,88
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	500	950	1.000	265,900	132.950,00	3,26
secunet Security Networks AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	475	0	0	205,000	97.375,00	2,39
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	1.000	0	0	36,200	36.200,00	0,89
Singulus Technologies AG							
Inhaber-Aktien EO 1	DE000A1681X5	20.000	0	0	2,110	42.200,00	1,04
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	3.000	0	0	114,300	342.900,00	8,41
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	4.600	4.600	7.000	10,260	47.196,00	1,16
Verve Group SE					SEK		
Namn-Aktier Cl.A o.N.	SE0018538068	15.000	15.000	0	34,200	47.053,86	1,15
Linde plc					USD		
Registered Shares EO 0,001	IE000S9YS762	200	0	0	467,580	82.385,69	2,02
<b>Zertifikate</b>						<b>355.240,50</b>	<b>8,71</b>
DB ETC PLC ETC Z27.08.60					EUR		
XTR Phys Gold	DE000A1E0HR8	1.275	0	0	278,620	355.240,50	8,71

Vermögensaufstellung zum 31.5.2025 Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Bestand 31.5.2025 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>548.085,00</b>	<b>13,44</b>
<b>Aktien</b>							<b>548.085,00</b>	<b>13,44</b>
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9		1.500	0	0	30,750	46.125,00	1,13
Mensch u. Maschine Software SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006580806		2.000	0	0	55,600	111.200,00	2,73
SBF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AAE22		6.600	0	0	7,750	51.150,00	1,25
Scherzer & Co. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006942808		18.000	0	0	2,320	41.760,00	1,02
sino AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005765507		2.250	0	0	87,400	196.650,00	4,82
The Platform Group AG Inh.-Akt. o.N.	DE000A2QEFA1		8.800	0	0	11,500	101.200,00	2,48
Summe Wertpapiervermögen <sup>2)</sup>							3.271.851,05	80,25
<b>Derivate</b> (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							<b>/1.408,00</b>	<b>/1,11</b>
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>/1.408,00</b>	<b>/1,11</b>
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b> Forderungen/Verbindlichkeiten							<b>/1.408,00</b>	<b>/1,11</b>
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>							<b>/1.408,00</b>	<b>/1,11</b>
CARL ZEISS MEDI AG CALL 20.06.25								
BP 63,00 EUREX		185	/1.200			0,410	/1.492,00	/1,01
GERRESHEIMER AG CALL 20.06.25 BP 62,00 EUREX		185	/1.600			2,730	/1.638,00	/1,04
MERCK KGAA CALL 20.06.25 BP 124,00 EUREX		185	/1.600			0,380	/1.228,00	/1,01
QIAGEN NV CALL 20.06.25 BP 40,00 EUREX		185	/2.500			0,820	/2.050,00	/1,05

<sup>2)</sup> Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31.5.2025 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>	<b>828.018,71</b>	<b>20,31</b>
<b>Bankguthaben</b>	<b>828.018,71</b>	<b>20,31</b>
EUR-Guthaben bei:		
UBS Europe SE	728.018,71	17,86
<b>Vorzeitig kündbares Termingeld</b>		
Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)	100.000,00	2,45
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>7.318,91</b>	<b>0,18</b>
Zinsansprüche	1.091,67	0,03
Dividendenansprüche	6.227,24	0,15
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>./25.933,49</b>	<b>./0,64</b>
Verwaltungsvergütung	./18.536,89	./0,45
Verwahrstellenvergütung	./696,60	./0,02
Prüfungskosten	./6.000,00	./0,15
Veröffentlichungskosten	./700,00	./0,02
<b>Fondsvermögen</b>	<b>4.076.847,18</b>	<b>100,00<sup>3)</sup></b>
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück 30.388	
Anteilwert	EUR 134,16	
Ausgabepreis	EUR 134,16	

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schwedische Kronen SK SEK 1 EUR = 10,9024000 US-Dollar DL USD 1 EUR = 1,1351000

#### Marktschlüssel

Terminbörsen  
185 = Eurex Deutschland

<sup>3)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**  
 Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	0	700
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	0	1.900
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	0	750
Brockhaus Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GSU42	0	4.000
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	0	5.200
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	0	2.500
GFT Technologies SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005800601	0	1.200
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005	50	2.550
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	0	1.350
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	0	1.200
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	1.740	1.740
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907	50	800
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	0	1.600
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	2.350	4.800
TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007446007	0	2.600
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	0	1.500
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGM5	0	3.900
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
APONTIS PHARMA AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A40KY75	3.900	3.900
ENCAVIS AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A4BGGQ8	5.200	5.200
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0015001WM6	0	2.619

**Derivate** (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

**Optionsrechte**

**Wertpapier-Optionsrechte**

**Optionsrechte auf Aktien**

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: BECHTLE AG O.N., GERRESHEIMER AG, GFT TECHNOLOGIES SE, GRENKE AG NA O.N., HENKEL AG+CO.KGAA VZO, HENSOLDT AG INH O.N., JUNGHEINRICH AG O.N.VZO, LEG IMMOBILIEN SE NA O.N., MERCK KGAA O.N., MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N., QIAGEN NV EO 0,01, QIAGEN NV EO 0,01, SIEMENS ENERGY AG NA O.N., SILTRONIC AG NA O.N., VONOVIA SE NA O.N.)

EUR 19,50

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.6.2024 bis 31.5.2025	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		48.012,33	1,59
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.045,89	0,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.755,15	0,19
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./7.201,85	./0,24
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		47.611,52	1,57
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./68.663,30	./2,26
– Verwaltungsvergütung	./68.663,30		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./2.580,31	./0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.042,33	./0,20
5. Sonstige Aufwendungen		63,43	0,00
– Depotgebühren	./110,26		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	196,45		
– Sonstige Kosten	./22,76		
Summe der Aufwendungen		./77.222,51	./2,54
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		<b>./29.610,99</b>	<b>./0,97</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		350.108,39	11,52
2. Realisierte Verluste		./272.150,73	./8,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		77.957,65	2,56
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		479.499,03	15,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		55.353,86	1,82
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>534.852,89</b>	<b>17,60</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>583.199,55</b>	<b>19,19</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025</b>		EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>3.539.433,99</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./41.205,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	266.020,03		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./307.225,42		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./4.580,96
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			583.199,55
davon nicht realisierte Gewinne	479.499,03		
davon nicht realisierte Verluste	55.353,86		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>4.076.847,18</b>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	48.346,66	1,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahres	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>48.346,66</b>	<b>1,59</b>

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021/2022	38.355	4.498.360,71	117,28
2022/2023	33.320	3.644.026,40	109,36
2023/2024	30.792	3.539.433,99	114,95
2024/2025	30.388	4.076.847,18	134,16

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 94.544,14

#### die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UBS Europe SE ( Broker ) DE

<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>	<b>80,25</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>	<b>./.0,11</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

#### Sonstige Angaben

Anteilwert		134,16
Ausgabepreis		134,16
Anteile im Umlauf	Stück	30.388

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

##### Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

##### Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,14 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

##### Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

##### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

##### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.911,00
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>88,0</b>
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6

Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>3,3</b>
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risiko-relevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

#### Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

#### Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

#### Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

#### Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

#### Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Börsebius Bosses Follower Fund - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2025

**Deloitte GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

René Rumpelt  
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González  
Wirtschaftsprüfer

**Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

**Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**

**Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Kurzübersicht über die Partner des Börsebius Bosses Follower Fund

### 1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

**Name:**

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

**Hausanschrift:**

Europa-Allee 92-96  
60486 Frankfurt am Main

**Postanschrift:**

Postfach 17 05 48  
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0  
Telefax: 069/710 43-700  
www.universal-investment.com

**Gründung:**

1968

**Rechtsform:**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:**

EUR 10.400.000,- (Stand: September 2024)

**Eigenmittel:**

EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

**Geschäftsführer:**

David Blumer, Schaan  
Mathias Heiß, Langen  
Dr. André Jäger, Witten  
Corinna Jäger, Nidderau  
Kurt Jovy, München  
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

**Aufsichtsrat:**

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin  
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf  
Ellen Engelhardt, Glauburg  
Daniel Fischer, Bad Vilbel  
Janet Zirlwagen, Wehrheim

### 2. Verwahrstelle

**Name:**

UBS Europe SE

**Hausanschrift:**

Bockenheimer Landstraße 2–4  
Operturm  
60306 Frankfurt am Main

**Postanschrift:**

Postfach 10 20 42  
60020 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 79-0  
Telefax: 069/21 79-65 11  
www.ubs.com

**Rechtsform:**

Europäische Aktiengesellschaft

**Haftendes Eigenkapital:**

EUR 3.839.000.000 (Stand: 31.12.2024)

**Haupttätigkeit:**

Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften,  
insbesondere Kredit-, Emissions-,  
Vermögensverwaltungs- und Effktengeschäften

### 3. Anlageberatungsgesellschaft

**Name:**

Assella GmbH

**Postanschrift:**

Neue Poststraße 19 · 53721 Siegburg

Telefon: 022 41 / 267 488 11 · Telefax: 022 41 / 267 488 80

### 4. Vertrieb

**Name:**

Börsebius Fonds GmbH

**Postanschrift:**

Franz-Marc-Straße 4 · 50999 Köln

Telefon: 02 21 / 98 54 80-11 · Telefax: 02 21 / 98 54 80-10  
www.derboersebius.de

### 5. Anlageausschuss

Marcus Mies, stv. Vorsitzender,  
UBS Europe SE, Frankfurt am Main

Reinhold Rombach,  
Börsebius Fonds GmbH

WKN: A2JF7G / DE000A2JF7G9

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Europa-Allee 92-96 · 60486 Frankfurt am Main  
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

Verwahrstelle:



**UBS Europe SE**

Bockenheimer Landstraße 2-4 · OpernTurm · 60306 Frankfurt am Main  
Postfach 10 20 42 · 60020 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/21 79-0 · Telefax: 069/21 79-65 11

Vertrieb:

**Börsebius Fonds GmbH**

Franz-Marc-Straße 4 · 50999 Köln  
Telefon: 02 21/98 54 80-21 · Telefax: 02 21/98 54 80-10